

# Elternabend

Progymnasium Bad Schussenried  
04.12.2023

**Gerrit Steinle**



# Das Programm

---

- Möglichkeiten nach der 10. Klasse
- Perspektiven nach dem Abitur
- Entscheidungsprozess
- Wer kann helfen? - Rolle der Eltern
- Angebote der Berufsberatung

# Wege nach Klasse 10

## Grundsätzliche Entscheidung



**Berufsausbildung**



**Weiterführende Schule**



# Wege nach Klasse 10

Fachhochschulreife

Allg. Hochschulreife (Abitur)

## Berufskolleg I+II

(2 Jahre)

in unterschiedlichen FR:

- Kaufmännisch
- Sozial
- Gesundheit u. Pflege
- Technik
- Fremdsprachen

Es zählt der  
Gesamtdurchschnitt!  
(mind. 3,0)



## Berufliche Gymnasien

(3 Jahre)

in unterschiedlichen FR:

- Wirtschaft
- Mechatronik/IT/GMT
- Sozialwissenschaft
- Biotechnologie
- Agrarwissenschaft
- Ernährungswissenschaft

Durchschnitt mind. 3,0 (D,E,M)  
keine 5 in HF



(Online-Anmeldeverfahren BewO)

## Allgemeinbildende

## Gymnasien

 (2/3 Jahre)

verschiedene Profile, z.B.

- Musik
- Kunst
- Naturwissenschaft
- Sprachen
- Sport



Anmeldung: bis 01. März (mit Halbjahreszeugnis)

# Perspektiven nach dem Abitur:

- **Ausbildung**
- **Studium**
- **Überbrückung**

# Möglichkeiten

## Zahlenspiel

— 21.400

— 11.400

— 10.000

— 422

— 11



— Studiengänge insges. ca.

— grundständige Studiengänge

— weiterführende Studiengänge

— Hochschulen

— Studienfelder

# Studienfelder

Ingenieurwiss.



Mathematik, Naturwiss.



Agrar-, Forst-, Ernähr. wiss.



Öffentliche Verwaltung



Medizin, Gesundheit, Psych., Sport



Wirtschaftswiss.



Rechts-, Sozialwiss.



Sprach-, Kulturwiss.



Kunst, Musik



Lehramt



Erziehungs-, Bildungswiss.



# Hochschularten

## Welcher Studiertyp bin ich?

- *Universität*



- *Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)*



- *Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)*



- *Pädagogische Hochschule (PH)*



- *Kunst-/Musik-/Filmhochschule*

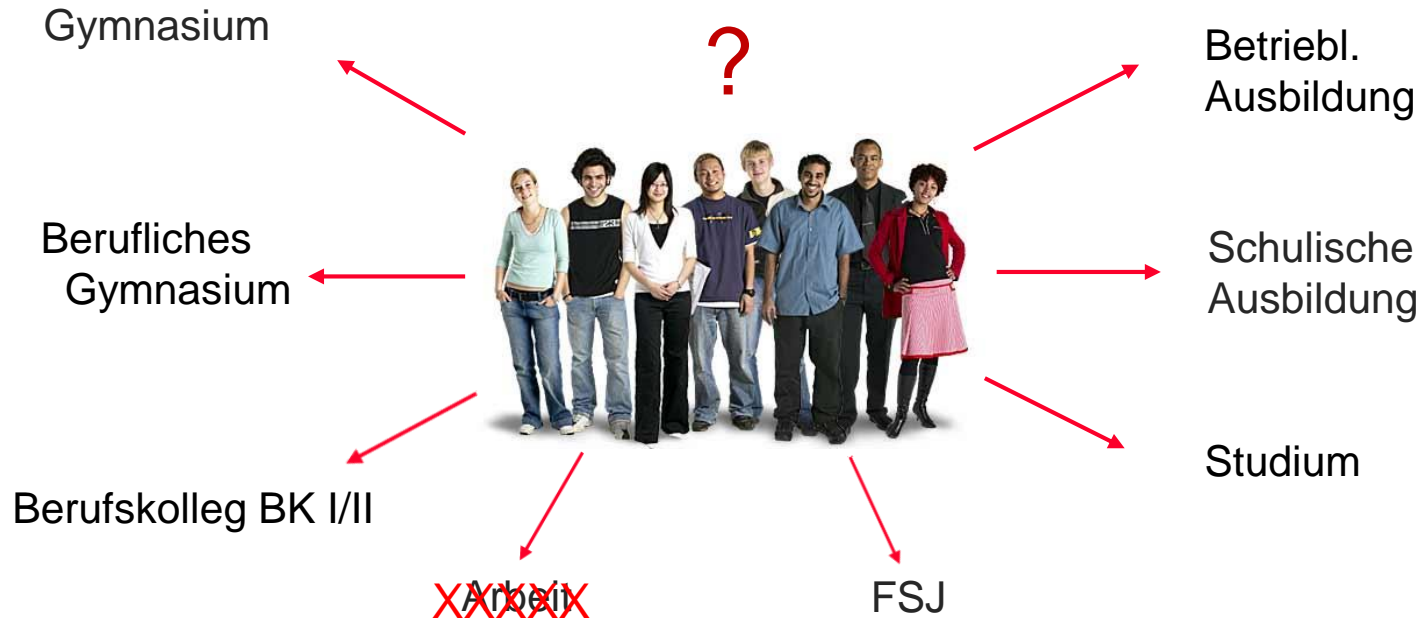




Viele Türen führen nach Rom



# Entscheidungsprozess – Wie geht es weiter?



# Orientierungsprozess

## Was will ich?

- Wünsche
- Erwartungen
- Interessen



## Was kann ich?

- Fähigkeiten
- Kenntnisse
- Eigenschaften

## Was ist möglich?

- Ausbildungsmarkt
- Studienangebot
- Schulische Leistungen
- Regionale Besonderheiten

# Wer kann helfen?

---

- Lehrer 19 %
- Berufsberater 19 %
- Hochschullehrer 8 %
- Andere Verwandte 24 %
- Geschwister 32 %
- Freunde 42 %
- Eltern 79 %

# Eltern spielen die größte Rolle

---

Sie als Eltern sind sich dieses Einflusses oft gar nicht bewusst:

56 % glauben, keinen Einfluss zu haben

nur 32 % sind sich dessen bewusst

**Väter** glauben jetzt, dass sie Ihr Kind beeinflussen können...

Es ist die Mutter !!! Sie ist meist der Orientierungspunkt !!!

# Pubertät

---

Immer daran denken:

Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden !!!



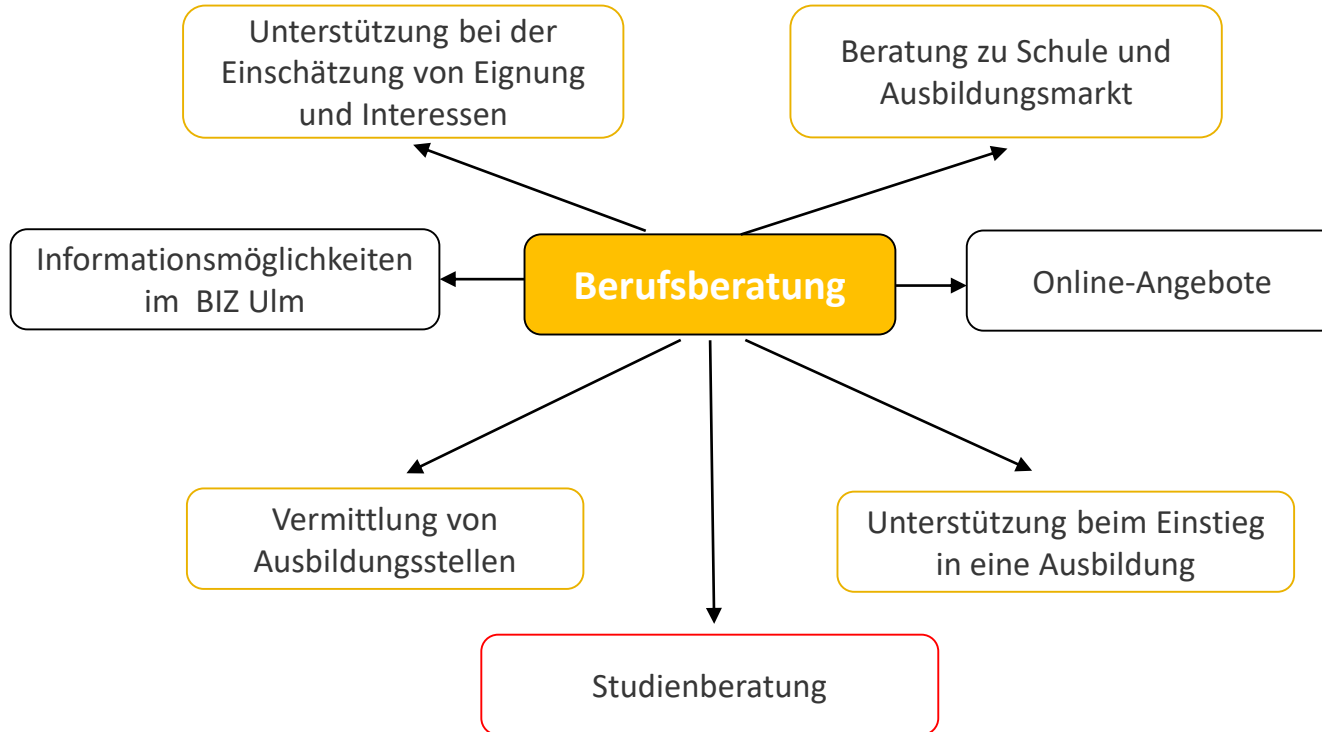
# Fazit: Was können Sie als Eltern tun?

- **Gesprächsbereitschaft** anbieten
- konstruktives „**Feedback**“ geben
- unterstützen bei der **Praktikumsstellensuche**
- zu **Engagement** in und außerhalb der Schule ermutigen
- **Mut machen** für neuen Weg
- haben Sie **Vertrauen!**

(denn haben Sie eine andere Wahl? ☺)



# Angebote der Berufsberatung der Agentur für Arbeit





# Ihr Weg zur Studien- und Berufsberatung

*immer für Sie da!*

## Anmeldung und Terminvereinbarung:

Über das Progymnasium  
Fr. Wehling

Landkreis Biberach  
Rollinstr. 61-63  
88400 Biberach

**[biberach.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:biberach.berufsberatung@arbeitsagentur.de)**

**oder telefonisch über unsere Hotline!**

**0731 160-888**



Vielen Dank, bleiben Sie gesund !!!